

Grüß Gott.

Ich wende mich an euch, weil ich den Verstand verliere, wenn ich noch einmal daran scheitern muss, Text zu spiegeln.

Ich träume davon, nachträglich in einen langen Text einzugreifen, um einzelne Passagen, die sich über mehrere Seiten erstrecken, zu spiegeln. Der Text ist ungespiegelt am linken Seitenrand ausgerichtet, soll vertikal gespiegelt an selber Stelle stehen, und sonst in allem bleiben, wie er ist.

Das Befolgen der Tutorials, beispielsweise dieser mit einer Lüge überschriebenen Anweisung [https://www.blogseite.com/openoffice-sc ... ach-gehts/](https://www.blogseite.com/openoffice-sc...ach-gehts/) ,

führt mich nie zum Ziel, stattdessen in die Anstalt. Es zerschießt mir das Format in jeder Hinsicht, verändert meine Schriftart und den Zeilenabstand. Kursives wird zu Comic Sans, Times New Roman rastet völlig aus, wird je nach Wochentag zu einer anderen Schrift. Ist das so gedacht, und wenn ja, von wem nur, und wieso? Das sonst so treue Schreibprogramm treibt den Spaß sogar soweit, dass es mich verhöhnt, indem es Teile meines Texts in das Grau zwischen meine Seiten legt.

Mir gehen die Taschentücher aus. Ich habs bereits damit versucht, den Laptop aus dem Fenster zu werfen, doch ich wohn im Erdgeschoss, der Laptop ist robust, besteht aufs Spiegeln.

Ich brauche dringend Hilfe. Weiß jemand, wie es richtig geht? Kennt jemand einen Workaround?

Liebe Grüße,

Hope

Grüß Gott.

Ich wende mich an euch, weil ich den Verstand verliere, wenn ich noch einmal daran scheitern muss, Text zu spiegeln.

Ich träume davon, nachträglich in einen langen Text einzugreifen, um einzelne Passagen, die sich über mehrere Seiten erstrecken, zu spiegeln. Der Text ist ungespiegelt am linken Seitenrand ausgerichtet, soll vertikal gespiegelt an selber Stelle stehen, und sonst in allem bleiben, wie er ist.

Das Befolgen der Tutorials, beispielsweise dieser mit einer Lüge überschriebenen Anweisung [https://www.blogseite.com/openoffice-sc ... ach-gehts/](https://www.blogseite.com/openoffice-sc...ach-gehts/) ,

führt mich nie zum Ziel, stattdessen in die Anstalt. Es zerschießt mir das Format in jeder Hinsicht, verändert meine Schriftart und den Zeilenabstand. Kursives wird zu Comic Sans, Times New Roman rastet völlig aus, wird je nach Wochentag zu einer anderen Schrift. Ist das so gedacht, und wenn ja, von wem nur, und wieso? Das sonst so treue Schreibprogramm treibt den Spaß sogar soweit, dass es mich verhöhnt, indem es Teile meines Texts in das Grau zwischen meine Seiten legt.

Mir gehen die Taschentücher aus. Ich habs bereits damit versucht, den Laptop aus dem Fenster zu werfen, doch ich wohn im Erdgeschoss, der Laptop ist robust, besteht aufs Spiegeln.

Ich brauche dringend Hilfe. Weiß jemand, wie es richtig geht? Kennt jemand einen Workaround?

Liebe Grüße,

Hope

Gruß Gott.

Ich wende mich an euch, weil ich den Verstand verliere, wenn ich noch einmal daran scheitern muss, Text zu spiegeln.  
Ich träume davon, nachträglich in einen langen Text einzudringen, um einzelne Passagen, die sich über mehrere Seiten erstrecken, zu spiegeln. Der Text ist ungespiegelt am linken Seitenrand ausgerichtet, soll vertikal gespiegelt an selber Stelle stehen, und sonst in allem bleiben, wie er ist. Das Befolgen der Tutorials, beispielsweise dieser mit einer Lüge überschriebenen Anweisung <https://www.blogseite.com/openoffice-sc...sch-gelts>, führt mich nie zum Ziel, stattdessen in die Anstalt. Es zerschneidet mir das Format in jeder Hinsicht, verändert meine Schriftart und den Zeilenabstand. Kursives wird zu Comic Sans, Times New Roman rastet völlig aus, wird je nach Wochentag zu einer anderen Schrift. Ist das so gedacht, und wenn ja, von wem nur, und wieso? Das sonst so treue Schreibprogramm treibt den Spaß sogar soweit, dass es mich verhöhnt, indem es Teile meines Texts in das Grau zwischen meine Seiten legt.  
Mir gehen die Taschenrechner aus. Ich habe bereits damit versucht, den Laptop aus dem Fenster zu werfen, doch ich wohne im Erdgeschoss, der Laptop ist robust, besteht aus Spiegeln. Ich brauche dringend Hilfe. Weiß jemand, wie es richtig geht? Kennt jemand einen Workaround?  
Liebe Grüße,  
Hope

Gruß Gott.

Ich wende mich an euch, weil ich den Verstand verliere, wenn ich noch einmal daran scheitern muss, Text zu spiegeln.  
Ich träume davon, nachträglich in einen langen Text einzudringen, um einzelne Passagen, die sich über mehrere Seiten erstrecken, zu spiegeln. Der Text ist ungespiegelt am linken Seitenrand ausgerichtet, soll vertikal gespiegelt an selber Stelle stehen, und sonst in allem bleiben, wie er ist. Das Befolgen der Tutorials, beispielsweise dieser mit einer Lüge überschriebenen Anweisung <https://www.blogseite.com/openoffice-sc...sch-gelts>, führt mich nie zum Ziel, stattdessen in die Anstalt. Es zerschneidet mir das Format in jeder Hinsicht, verändert meine Schriftart und den Zeilenabstand. Kursives wird zu Comic Sans, Times New Roman rastet völlig aus, wird je nach Wochentag zu einer anderen Schrift. Ist das so gedacht, und wenn ja, von wem nur, und wieso? Das sonst so treue Schreibprogramm treibt den Spaß sogar soweit, dass es mich verhöhnt, indem es Teile meines Texts in das Grau zwischen meine Seiten legt.  
Mir gehen die Taschenrechner aus. Ich habe bereits damit versucht, den Laptop aus dem Fenster zu werfen, doch ich wohne im Erdgeschoss, der Laptop ist robust, besteht aus Spiegeln. Ich brauche dringend Hilfe. Weiß jemand, wie es richtig geht? Kennt jemand einen Workaround?  
Liebe Grüße,  
Hope